

ZEITPLAN

Freitag 10.11.

18:00 Eröffnung im Metropolis Kino (mit persönlicher Einladung oder Festivalpass)

20:30 Programm 1

22:00 Treffen an der Bar Metropolis

Samstag 11.11.

12:00 Programm 2

14:30 Programm 3

17:00 Rahmenprogramm Türkei

19:30 Programm 4

21:00 Party: Fabrique Gängeviertel

Sonntag 12.11.

12:00 Programm 5

14:30 Kinderprogramm Mo&Friese

17:00 Preisverleihung

19:00 Abschluss: Bar Metropolis



Grußwort

FATIH AKIN

Die Schirmherrschaft für das Kurzfilmfestival KLAPPE AUF! liegt mir am Herzen, weil das Festival das Thema Inklusion umfassend definiert. Hier geht es nicht nur um das selbstverständliche Neben- und manchmal Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen, sondern um ein viel weiter gestecktes Ziel: der respektvolle Umgang miteinander, der Unterschiede – ob körperlich, geistig, gesellschaftlich oder kulturell – akzeptiert und lebt und diese nicht zum Ausschlusskriterium macht. Ein Anspruch, der sich auch in der Filmauswahl widerspiegelt. Ich bin stolz, dass in meiner Heimatstadt so ein spannendes Festival ins Leben gerufen wurde.



Grußwort

HANNE STIEFVATER

Liebe Filmfreundinnen und -freunde,

"Gelegenheiten" – sie wollen ergriffen und genutzt werden. "Gelegenheiten" lautet auch das Motto unseres 3. inklusiven Kurzfilmfestivals KLAPPE AUF!. Und so bietet das abwechslungsreiche Programm viele Gelegenheiten, sich mitreißen zu lassen. Auch die Kooperation mit Filmschaffenden aus der Türkei ist eine besondere Gelegenheit.

KLAPPE AUF! wird von filmbegeisterten Menschen mit und ohne Behinderung geplant und weitgehend barrierefrei gestaltet. Nutzen Sie gern die Gelegenheit zum Austausch über eine Gesellschaft, in der jede Person sich selbstverständlich entfalten und teilhaben kann.

Mein herzlicher Dank gilt den Filmemacherinnen und Filmemachern für die vielfältigen Filmbeiträge und allen Mitwirkenden für die Vorbereitung und Durchführung des Festivals. Und ich freue mich, dass auch in diesem Jahr Fatih Akin die Schirmherrschaft übernommen hat.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Kinotage!

Hanne Stiefvater Vorständin, Ev. Stiftung Alsterdorf



Grußwort

KLAPPE AUF

Endlich ist es wieder Zeit für das nächste KLAPPE AUF! Festival! In den letzten Monaten haben wir 400 Kurzfilme zum

Thema GELEGENHEITEN gesichtet und daraus ein ab wechslungsreiches Programm zusammengestellt. Vielen Dank an alle Filmemacher*innen, die ihren Film eingereicht haben.

Tellingen haben es in das Wettbewerbsprogramm geschafft und wir denken, dass sie unser diesjähriges Thema gut repräsentieren. Mit dabei sind Spielfilme, Animationen, Dokumentarfilme und Musikvideos. Sie handeln von Familien und Singles, Museumswärtern und Reisenden, von kalten Orten und Narzissen und von vielem mehr. Wir können es kaum erwarten die GELEGENHEIT zu nutzen, um Euch die Filme endlich zu zeigen.

Euer KLAPPE AUF! Team

Team >> KLAPPE AUF! Kurzfilmfestival

TRAILER TRAILER



Tagsüber in einem Treppenhaus: Ein Mann hat Eile. Eine Dame ist erschöpft. Aus der Höhe schwebt eine Folie auf beide herab und auf einmal befinden sie sich in einem magischen Moment und nutzen die Gelegenheit.

Darsteller: Elga Schütz, Moritz Leu

Regie: Eibe Maleen Krebs Kamera: Christoph Rohrscheidt Post-Produktion: Mädchenfilm

Und vielen Dank an alle Helfer*innen!



BARRIEREFREIHEIT

Wir versuchen bei unserem Festival eine größtmögliche Barrierefreiheit herzustellen. Alle Filme werden mit einer Audiodeskription und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte gezeigt.

Gebärden- und Schriftdolmetscher*innen sowie eine Live-Audiodeskription stehen für Gespräche zwischen den Filmen, für die Eröffnung und Preisverleihung zur Verfügung. Die Jury wird ebenfalls von Gebärdensprachdolmetscher*innen begleitet.

Das • Kino und der • Festivalclub sind • barrierefrei. Für die Audiodeskription stehen Leihkopfhörer zur Verfügung. Die blindengerechten Hörfilmfassungen zum Festivalprogramm wurden von der Firma *audioskript* erstellt. Das Verfahren verwandelt einen Film durch akustische Beschreibungen in einen Hörfilm. Visuelle Elemente wie Schauplätze, Darsteller, Mimik und Gestik sowie Kameraführung werden von professionellen Hörfilm-Autor*innen in Worte gefasst. Die Bildbeschreibungen sind für blinde und sehbehinderte Zuschauer in den Dialogpausen des Films zu hören. Im Rahmen des Festivals werden die Hörfilmfassungen live eingesprochen.

KLAPPE AUF FESTIVAL

Das Besondere des Festivals >> KLAPPE AUF! ist, dass alle Phasen gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderungen geplant und organisiert wurden.

Jeder Mensch braucht die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen – ob mit oder ohne Behinderung und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter. Damit von Beginn an alle Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit mit eingeschlossen sind und niemand ausgegrenzt wird. Sie erwartet eine vielfältige und spannende Auswahl an Filmen: Dokumentarfilme, Spielfilme, Animations- und Experimentalfilme.

UNTERSTÜTZT VON

barner 16

Architekturb ür oHerzer



Collette Hecht Stiftung



JURY



Dorothea Carl

studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Als Filmemacherin ist sie Mitglied im Frise_Künstlerhaus und Abbildungszentrum. Sie ist freie Kamerafrau und Editorin und übt Lehrtätigkeiten u.a. im Team der Filmvermittler der KurzFilmSchule Hamburg aus.



Katharina Friese

ist in München geboren und in Hamburg aufgewachsen. Sie war schauspielendes Mitglied des Ensembles "Blinde Passagiere", Sängerin der "Hamburger Singakademie" und Protagonistin in dem Dokumentarfilm "Vom Hören Sagen". Katharina Friese ist von Geburt an blind.



Benjamin Piwko

ist ein international erfolgreicher Hamburger Kampfkünstler mit vielen internationalen Awards. Ob als Schauspieler beim Tatort, als Choreograph für die Fight Szene oder als Buchautor. Er ist gehörlos und spricht nicht nur Gebärden. Seine Muttersprache ist Lippenlesen und er hat sprechen gelernt.



ist Dokumentarfilmer und wurde 1972 als Professor für Dokumentarfilm und Video an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg berufen. In dieser Funktion war er Betreuer vieler heute bekannter Filmemacher*innen.



Idil Üner

ist Schauspielerin, ausgebildet an der UdK in Berlin. Vor Ende ihres Studiums fing sie mit der Arbeit vor der Kamera an. Mitte der 90er etablierte sie sich mit Fatih Akin's KURZ UND SCHMERZ-LOS. Eigene Regiearbeiten folgten am Theater, sowie im Kurzfilmbereich.



PREISE

Es werden drei ▶ Jurypreise (1500€, 1000€, 500€) und ein • Publikumspreis (1000€) vergeben. Das inklusive Programmplanungsteam vergibt einen ▶ Teampreis (1000€).

PROGRAMM 1

Freitag 10.11. - 20:30 Uhr

Samstag 11.11. - 14:30 Uhr

PROGRAMM 3

		Seite
Die Badewanne	Tim Ellrich	15
Zarte Momente	Sabrina Mertens	16
Herr und Frau Müller	Dominique Klein	17
Bergfieber	Frédéric Hambalek	18
A. ließ Wunden im Land	Sonja Andrykowski, Ludwig Missa	ll 19
Joy	Abini Gold	20
METUBE 2 - August singt		
Carmina Burana	Daniel Moshel	21

		Seite
Nicht hier, nicht da	Jan Wagner	29
Kinderspiel	Ricarda Maria Holztrattner	30
Über Druck	Sebastian Binder, Fred Schirmer	31
Oxytocin	Ludwig Löckinger	32
Mexico Recyclers	Nikki Schuster	33
Kopfüber	Daniel Thomaser	34
Museumswärter	Alexander Gratzer	35

PROGRAMM 2

Samstag 11.11. - 12:00 Uhr

Kopfsache René Colling, Mario Dahl und Arne Hain 36 Florian Fischer und Johannes Krell Kaltes Tal Couch Joe Paul Kienast Etage X Francy Fabritz Sp:ữ **Christian Striboll** Zentralmuseum Jochen Kuhn Selfie from Hell Erdal Ceylan

		Seite
Unterkühlung	Olga Kosanović	22
Wilde Narzissen - Opera	tion	
am offenen Herzen	Annette Wirtz	23
Speechless	Robin Polák	24
Wartezeit	Clara Stern	25
Als wir anfingen	Urs Mader	26
Ugly	Nikita Diakur	27
Löwe am Montag	Leni Wesselman	28

PROGRAMM 4

Samstag 11.11. - 19:30 Uhr

Seite

37

38

39

40

41

42

PROGRAMM 5

Sonntag 12.11. - 12:00 Uhr

		Seite
In Between	Zacharias Zitouni	43
Homework	Annika Pinske	44
Kalb	Franz Maria Quitt	45
Eine Villa mit Pinien	Jan Koester	46
Elisa	Kristina Shtubert	47
Kollegen	Damian Weber	48
Cold Storage	Thomas Freundlich	49

PREISVERLEIHUNG

Sonntag 12.11. - 17:00 Uhr

Präsentation der Gewinnerfilme





Die Badewanne

Spielfilm, Deutschland/Österreich 2015, 12:55 Minuten Regie: Tim Ellrich

www.augohr.de

Eine Badewanne - Drei Brüder - Viel Gespritze!

Drei Brüder versuchen ihre idealisierte Vergangenheit durch das Nachstellen eines Kinderbildes wieder aufleben zu lassen.





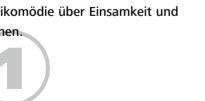
Zarte Momente

16

Spielfilm, Deutschland 2017, 7:38 Minuten Regie: Sabrina Mertens

sabrina.mertens@filmakademie.de

Die einsame Ute trifft auf den unverbindlichen Jens, der zwar kuscheln liebt, aber nicht nur mit ihr. Wird ihre Hoffnung auf eine dauerhafte Beziehung in Erfüllung gehen oder bleibt von dieser herb-flauschigen Begegnung in der Kuschelgruppe nur ein kurzzeitiges Gefühl von Nähe übrig? Eine Tragikomödie über Einsamkeit und Versuche, dieser zu entfliehen.





Herr und Frau Müller

Dokumentation, Deutschland 2016, 14:35 Minuten Regie: Dominique Klein

tania@schmidbauer-film.de www.hff-muenchen.de

Seit er vor 18 Jahren einen Schlaganfall mit schweren Folgen erlitt, kann Herr Müller nicht mehr sprechen. Nur noch ein Augenlid und einen Daumen kann er bewegen. Durch Augenzeichen führen er und seine Frau dennoch rege Unterhaltungen und beweisen, dass wahre Liebe immer eine gemeinsame Sprache findet.





Bergfieber

18

Spielfilm, Deutschland 2016, 7:50 Minuten Regie: Frédéric Hambalek

hambalek@kabakon.com facebook.com/kabakon

Ein Team von Bergsteigern wird in der Nacht von einem enormen Schneesturm überrascht. Als einer aus der Gruppe plötzlich verschwindet, müssen sie eine lebensgefährliche Suche wagen.





A. ließ Wunden im Land

Animation, Deutschland 2016, 7:31 Minuten Regie: Sonja Andrykowski, Ludwig Missall

sonja.andrykowski@mail.de

Auf den verschiedenen Ebenen eines leerstehenden Hauses entspinnt sich eine Erzählung um ein Papierhäuschen. Plastiktiere pilgern zum Altar, eine Miniaturstadt entsteht aus dem Nichts und wird wieder zerstört und die beiden Protagonisten, die als Spielzeugautos durch das Land ziehen, haben eine unheilvolle Begegnung.



Freitag 10.11. - 20:30 Uhr 19



Joy

Spielfilm, Deutschland 2016, 14:56 Minuten Regie: Abini Gold

abini.gold@filmakademie.de

Joy ist in zerrütteten Familienverhältnissen aufgewachsen und hat schon früh gelernt sich allein durchzuboxen. Seit Wochen ist die 15-jährige nun schon auf sich gestellt, als ihre Mutter Martina, die nach einem Date nicht nach Hause gekommen ist, plötzlich wieder auftaucht. Nach einem Streit zwischen Martina und dem neuen Liebhaber glaubt Joy, sie habe ihre Mutter endlich für sich gewonnen. Doch der Kampf um ihre Gunst endet auch für Joy unerwartet.



METUBE 2 - August singt Carmina Burana

Musikvideo, Österreich 2016, 5:40 Minuten Regie: Daniel Moshel

www.augohr.de

Nachdem Elfie und ihr Sohn August sich in MeTube 1 vor der Webcam zu Hause erfolgreich gezeigt haben, wagt sich das ungleiche Paar auf die Straße, um den größten, mutigsten und aufreizendsten Opern-Flashmob zu präsentieren, den das Internet je gesehen hat.





Unterkühlung

Kurzspielfilm, Österreich/Deutschland 2016, 10:30 Minuten Regie: Olga Kasanović

einsdreiviertelfilms@posteo.de

Während Eddie mit seinen bescheidenen Lebenskrisen beschäftigt ist, muss er sich auch noch um einen geschenkten Kühlschrank kümmern - eine banal erscheinende Situation, die auch über die Unzulänglichkeiten sozialer Kommunikation erzählt.





Wilde Narzissen - Operation am offenen Herz

Experimental, Deutschland 2017, 17:40 Minuten

Regie: Annette Wirtz

annette-wirtz@web.de k.boysen@alsterarbeit.de www.barner16.de

"Wilde Narzissen - Operation am offenen Herzen" ist der Pilot zu einer Sitcom aus dem Hause Barner 16, einem Netzwerk von Künstler*innen mit und ohne Handicaps. Die Protagonistinnen lieben (fast) alle den gleichen Mann. Dieser ist im Moment aber nicht ansprechbar.





Speechless

Spielfilm, Deutschland 2016, 6:47 Minuten Regie: Robin Polák

www.augohr.de

Ein kleiner Junge irrt durch ein Spielzeuggeschäft voll seltsam sprechender Menschen. Auf sich allein gestellt, vertraut er sich einer jungen Mutter an, die ohne Worte einen Weg findet mit ihm zu kommunizieren. Er teilt ihr etwas mit, worauf sie nicht vorbereitet ist.





Wartezeit

Spielfilm, Österreich 2016, 11:00 Minuten Regie: Clara Stern

clara.h.stern@gmail.com www.clarastern.at

Der letzte Bus kommt später als gedacht. Anna wartet. Aber nicht allein. Die Straße ist still. Ihr Herz klopft.





Als wir anfingen

Spielfilm, Deutschland 2016, 8:40 Minuten Regie: Urs Mader

post@ursmader.de www.ursmader.de

Ugly

Animation, Deutschland 2017, 11:54 Minuten Regie: Nikita Diakur

www.nikitadiakur.com

Osman studiert Cello, fürchtet sich vor seinem Vater und kann schlecht zuhören. Ella und Jo sind Schwestern, sie reisen zusammen nach Irland. Jo ist gehörlos, Ella macht Tonaufnahmen. Sie verliert sie. Als Osman in tiefen Schwierigkeiten steckt, findet er Ellas Stimme auf der Straße. Er beginnt ihr zuzuhören.

2

Ein scheinbar defekter Kurzfilm über Liebenswürdigkeit, Toleranz und friedlichem Nebeneinander.

Ein verstoßener Kater und ein esoterischer Indianerhäuptling stehen kurz davor, ihre aus den Fugen geratene Welt wieder in den Ursprungszustand zurückzudrehen.





Löwe am Montag

Spielfilm, Deutschland 2016, 6:11 Minuten Regie: Leni Wesselman

www.leniwesselman.de

Das Erste Date könnte so schön sein, wenn er nur mitspielen würde.



Spielfilm, Deutschland 2016, 15:00 Minuten Regie: Jan Wagner

www.augohr.de

Matti ist 15. Eigentlich will er mit seiner Freundin Paula rummachen oder mit seinen Kumpels zum See. Doch wieder mal muss er zu Hause bleiben. Warum, soll keiner wissen...

Ein kurzer Film über das Älterwerden und die Liebe.





Kinderspiel

Spielfilm, Deutschland 2016, 6:00 Minuten Regie: Ricarda Maria Holztrattner www.augohr.de

Melanie ist jung und mit digitalen Medien aufgewachsen. Sie kommuniziert ständig mit ihrem Handy. Allein mit sich überschreitet sie eine Grenze und vergisst dabei, dass das Internet nie vergisst. Das Jetzt ist alles, was für sie zählt.





Über Druck

Dokumentation, Deutschland 2016, 12:52 Minuten Regie: Sebastian Binder, Fred Schirmer

www.augohr.de

Jeder kennt ihn, jeder hat ihn. Kein Druck im Kessel heißt Stillstand. Dennoch scheint er stets zu groß. Druck ist nicht greifbar, Druck ist meist unsichtbar. Doch ist er erst hoch genug, belastet er spürbar.





Oxytocin

Spielfilm, Österreich 2016, 10:30 Minuten Regie: Ludwig Löckinger

www.augohr.de

Eine Frau lebt mit der naturgetreuen Nachbildung eines neugeborenen Babys. Ihre mütterlichen Gefühle scheinen real, und die anonyme Öffentlichkeit bietet ihr eine vermeintlich sichere Bühne für ihren Auftritt als Mutter.





Mexico Recyclers

Animation, Österreich/Deutschland/Mexiko 2016, 6:50 Minuten Regie: Nikki Schuster

www.fiesfilm.com

Mexiko City – Mariachis, Marimbas und lebhafte Skelette. In den Nischen der Großstadt erwachen kleine Wesen und Gebilde. Sie sind erschaffen aus Müll und typisch mexikanischen Produkten. Ihre ratternden Körperteile bewegen sich in der Klangkulisse von Mexiko Stadt.





Kopfüber

Animation/Dokumentation, Deutschland 2016, 11:08 Minuten Regie: Daniel Thomaser

www.kabinett-film.de

Im Sommer 2011 springt Daniel kopfüber ins Wasser. Danach ist alles anders. Ein Strudel aus Bildern vor und nach dem Unfall erzählt seine Geschichte vom Umfallen und Wiederaufstehen. Ein Film über die Kraft von Freundschaft, den Sog der Erinnerungen und das unerschöpfliche Gefühl von Hoffnung.





Museumswärter

Animation, Österreich 2016, 2:57 Minuten Regie: Alexander Gratzer

www.kommissari.at www.cargocollective.com

Die unentdeckten Seiten des Alltags:

Was machen Museumswärter, wenn sie glauben allein zu sein? Eine Momentaufnahme.





Kopfsache

Spielfilm, Deutschland 2016, 6:00 Minuten Regie: René Colling, Mario Dahl und Arne Hain kopfsache2016@qmail.com rene.colling@filmakademie.de

Mateo hat sich ziemlich verändert. Das gefällt seiner Freundin Mia ganz und gar nicht - etwas derartiges hat sie noch nie erlebt. Doch was sie für unnormal hält, findet er vollkommen normal.





Kaltes Tal

Experimentelle Dokumentation, Deutschland 2016, 10:20 Minuten Regie: Florian Fischer und Johannes Krell

www.kaltes-tal-film.de

Die Arbeitsabläufe eines Tagebaus, in dem Kalkstein gefördert wird. Das geborgene Material wird verarbeitet und der Rest durch eine Waldkalkung der Natur zurückgeführt. Durch diese Maßnahme soll dem sauren Regen entgegengewirkt werden, der die Waldböden belastet. In einem endlosen Kreislauf legt sich Kalkstaub auf den Waldboden.



Couch

Spielfilm, Deutschland 2016, 14:36 Minuten Regie: Joe Paul Kienast

www.ravir.de www.joepaulkienast.com

Schlaflosigkeit führt eine Frau zu einem Psychoanalytiker. Als er den Ursprung ihres Problems herausfindet, entscheidet er sich für eine ungewöhnliche Behandlungsmethode.





Etage X

Spielfilm, Deutschland 2016, 14:00 Minuten Regie: Francy Fabritz francy.fabritz@dffb.de www.dffb.de

Eine Begegnung im Kaufhausfahrstuhl führt zwei Frauen an ihre Grenzen und zwingt sie zu improvisieren, als der Fahrstuhl steckenbleibt. Ein gemeinsames Geheimnis, grenzüberschreitende Erfahrungen und überraschende Vertrautheit sind das Ergebnis der zufälligen Begegnung.





Sp:ữ

Experimental, Deutschland 2017, 10:51 Minuten Regie: Christian Striboll

striboll@web.de mail@dirkmanthey.de

Eine Ton und Bild Kollage über Leben und Arbeit von sechs zeitgenössischen, klassischen Musiker*innen. Ein experimenteller Dokumentarfilm, der musikalische Kompositionen auf eine Bildebene überträgt.





Zentralmuseum

Animation, Deutschland 2016, 14:40 Minuten Regie: Jochen Kuhn

festivals.jkuhn@gmail.com www.jochenkuhn.de

Ein Museum erben...





Selfie from Hell

Spielfilm, Deutschland 2015, 1:45 Minuten Regie: Erdal Ceylan

festivalbuero.fb2@hs-owl.de ceylan.erdal@gmail.com

Die junge Frau will ihrem Freund eigentlich nur ein Selfie schicken, als etwas sehr ungewöhnliches passiert.



In Between

Spielfilm, Deutschland 2016, 8:18 Minuten Regie: Zacharias Zitouni

zacharias@mailbox.org zacharias-zitouni.com

Ein Nachspüren des Schwebezustandes zwischen Melancholie und Sinnsuche sowie der Untertöne und Stimmungen von Freundschaften.







Homework

Spielfilm, Deutschland 2016, 6:54 Minuten Regie: Annika Pinske

www.dffb.de Festivalbüro: j.settmacher@dffb.de

Ein junger Vater, seine zwölfjährige Tochter, ein Nachtclub, zwei Geheimnisse und eine Lüge, die alles richten wird.



Kalb

Spielfilm, Österreich 2017, 7:08 Minuten Regie: Franz Maria Quitt

www.augohr.de

Ein Kurzfilm über das Arbeitsritual eines Tiroler Bauernjungen und dessen Großvater.







Eine Villa mit Pinien

Animation, Deutschland 2016, 12.58 Minuten Regie: Jan Koester

www.augohr.de

Löwe und Vogel brechen in eine leerstehenden Villa ein, die auf unbekannte Weise vom Verfall verschont bleibt. Dort müssen sie gegen den gefährlichen Sog ankämpfen, für immer in der Villa zu bleiben. Ein Märchen über die Selbstbefreiung.





Elisa

Spielfilm, Deutschland 2016, 15:53 Minuten Regie: Kristina Shtubert

www.dffb.de Festivalbüro: j.settmacher@dffb.de

Elisa kratzt sich im Schlaf blutig. Das macht ihre Mutter wahnsinnig. Anstatt es jedoch als Zeichen wahrzunehmen, dass etwas nicht stimmt, fordert sie von Elisa sofort damit aufzuhören. Wird die Mutter wütender und wütender, weil Elisa sich kratzt oder ist es andersherum?





Kollegen

Spielfilm, Deutschland 2016, 10:16 Minuten Regie: Damian Weber

film@damianweber.com www.damianweber.com

Jörn hätte nicht gedacht, dass Anna ihn tatsächlich spontan in seinem Hotelzimmer besuchen würde. Jörn hat noch nie eine sexuelle Beziehung mit einer Frau gehabt, die in einer ähnlichen Situation ist wie er.





Cold Storage

Tanzfilm, Finnland 2016, 8:45 Minuten Regie: Thomas Freundlich

www.augohr.de

Als ein einsamer Eisfischer seinen eingefrorenen Vorgänger findet, entdecken die beiden ihre Seelenverwandtschaft. Eine Hommage an den Tanz und den Stummfilm in eisiger Umgebung.



KLAPPOMAT



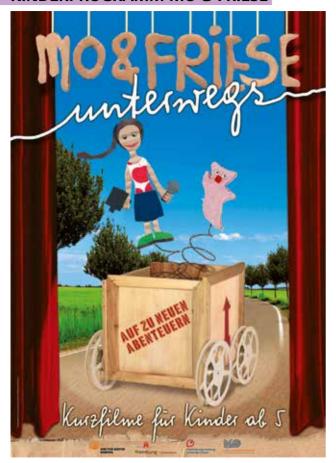
Der KLAPPOMAT ist eine Erfindung des KLAPPE AUF!
Teams und bietet sich hervorragend für Einsteiger*innen im Bereich Audiodeskription an. Unsererseits ist ganz bewusst eine unperfekte und humorvolle Auseinandersetzung mit diesem Thema gewünscht. Dazu finden Sie im Vorraum des Kinosaals eine verspielte Installation. Gehen Sie nicht achtlos daran vorbei!

Nutzen Sie die >> GELEGENHEIT!

FILME IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE

```
A. ließ Wunden im Land 19
Als wir anfingen >> 26
Bergfieber >> 18
Cold Storage >> 49
Couch >> 38
Die Badewanne >> 15
Eine Villa mit Pinien >> 46
Elisa >> 47
Etage X >> 39
Herr und Frau Müller >> 17
Homework >> 44
In Between >> 43
Joy >> 20
Kalb >> 45
Kaltes Tal >> 37
Kinderspiel >> 30
Kollegen >> 48
Kopfsache >> 36
Kopfüber >> 34
Löwe am Montag >> 28
METUBE 2 - August singt Carmina Burana >> 21
Mexico Recyclers >> 33
Museumswärter >> 35
Nicht hier, nicht da >> 29
Oxytocin >> 32
Selfie from Hell >> 42
Speechless >> 24
Sp:0 >> 40
Über Druck >> 31
Ugly >> 27
Unterkühlung >> 22
Wartezeit >> 25
Wilde Narzissen - Operation am offenen Herzen >23
Zarte Momente 16
Zentralmuseum >> 41
```

KINDERPROGRAMM MO & FRIESE



KINDERPROGRAMM MO & FRIESE

Mo&Friese unterwegs – Auf zu neuen Abenteuern (Kurzfilme für Kinder ab 5 Jahre)

Mo & Friese gehen auf Reisen und bringen dem jüngsten Publikum eine ganze Schar verrückter Freunde mit: Einen kleinen Vogel, der noch nicht fliegen kann, eine Gruppe jünger Füchse, die ein Trampolin entdeckt, einen verkleideten Igel und ein Rotkäppchen das mit den Händen spricht.

Mo & Friese sind die Maskottchen des KinderKurzFilmFestivals Hamburg, das jedes Jahr im Juni im Rahmen des Internationalen KurzFilmFestivals Hamburg stattfindet.

Das Kurzfilmprogramm wird kindgerecht moderiert und wir zeigen >> alle Filme mit Audiodeskription

- ▶ Moderation: Mo&Friese Festivalleitung Lina Paulsen
- 1. Der kleine Vogel und das Blatt Animationsfilm / Schweiz 2012 / 4:10 Minuten / Regie: Lena von Döhren
- 2. Ich sehe was, was du nicht siehst Kurzspielfilm / Deutschland 2012 / 9:40 Minuten / Regie: Alexandra Nebel
- 3. Dinge ändern sich Träume Phantasie

 Animationsfilm / Deutschland 2012 / 2:37 Minuten / Regie: Andrea Martignoni,
 Roberto Paganelli
- 4. Die kleinen Füchse
 Dokumentarfilm / Großbritannien 2012 /1:38 Minuten / Regie: Andrew Brand
- 5. Rotkäppchen in deutscher Gebärdensprache
 Animationsfilm / Deutschland 2011 / 7:27 Minuten / Regie: Britt Dunse
- 6. Kleider machen Freunde Animationsfilm / Deutschland 2012 / 8:37 Minuten / Regie: Falk Schuster
- 7. Saure Bonschen
 Experimenteller Dokumentarfilm / USA 1992 / 5:00 Minuten / Regie : Jessica Yu

RAHMENPROGRAMM TÜRKEI

Barrierefreiheit in Kunst und Kultur – Schwerpunkt Türkei "Engelsiz sanat ve kültür – Ağırlık merkezi Türkiye"

Samstag 11.11. – 17 Uhr Cumartesi 11.11 - saat 17

Ein Filmprogramm in Kooperation mit dem barrierefreien ENGELSIZ Filmfestival aus Ankara. Die Festivalleiter Ezgi Yalınalp und Kıvanç Yalçıner freuen sich im Anschluss an den Filmblock auf eine barrierefreie Publikumsdiskussion, in den Sprachen Deutsch und Türkisch. Natürlich werden auch die ausgewählten Kurzfilme in barrierefreier Fassung, in deutscher und türkischer Sprache, vorgeführt.

Bir süredir Türkiye'de işbirliği yaptığımız Engelsiz Filmler Festivali'nin koordinatörleri Ezgi Yalınalp ve Kıvanç Yalçıner film gösteriminin ardından, seyircilerle beraber yapılacak Almanca ve Türkçe engelsiz tartışmaya katılacaklar. Seçkideki kısa filmlerin tümü erişilebilir olarak Türkçe ve Almanca gösterilecektir.



ACCESSIBLE FILM FESTIVAL

RAHMENPROGRAMM TÜRKEI



BIG BAG // BIG BAG

Animation, Großbritannien 2016, 1:55 Minuten, Regie: Daniel Greaves Animasyon, Büyük Britanya 2016, 1:55 Dakika, Reji: Daniel Greaves

Eine Lehrstunde über die Last des Lebens. // Hayatın zorlukları ile ilaili bir ders.



DIE BÜSTE // BÜST

Spielfilm, Türkei 2015, 15:00 Minuten, Regie: Hakan Hücum Uzun metrajlı film, Türkiye 2015, 15:00 Dakika, Reji: Hakan Hücum

Die Mitarbeiter einer Behörde beschenken eine türkische Dorfschule mit einer Büste, vergessen aber die alte Büste mitzunehmen. Daher befiehlt der Dorflehrer Şeref dem Hausmeister İzzet auf diese aufzupassen, worduch İzzet's Leben durcheinandergerät. // İlgili makam tarafından bir Türk köy okuluna Atatürk'ün yeni bir büstü hediye edilmektir fakat giderken eski büstü götürmeyi unuturlar. Bunun üzere köy öğretmeni Şeref, hademe olan İzzet'e eski büstü koruma görevini verir fakat bu görev yüzünden İzzet' in hayatı alt üst olur.

RAHMENPROGRAMM TÜRKEI



DIENSTAG // SALI

Spielfilm, Türkei/Frankreich, 2015 12:00 Minuten, Regie: Ziya Demirel Uzun metrajlı film, Türkiye/Fransa 2015, 12 Dakika, Reji: Ziya Demirel

Der Film beschäftigt sich mit einem ganz gewöhnlichen Schultag der 15 jährigen Aslı aus Istanbul, die drei verschiedenen Männern begegnet - in der Schule, beim Basketballspielen und auf dem Weg nach Hause. // Filim, İstanbul'da yaşayan 15 yaşındaki Aslı'nın okulda, basketbol oynarken ve eve dönüş yolunda üç farklı erkek ile karşılaştığı, sıradan bir okul günü ile ilgilidir.



KEINE POMMES, BITTE // PATATES OLMASIN

Spielfilm, Türkei 2016,12:26 Minuten, Regie: Melisa Üneri Uzun metrajlı film, Türkiye 2016, 12:26 Dakika, Reji: Melisa Üneri Die schwarze Komödie handelt von den vergeblichen Versuchen

Die schwarze Komödie handelt von den vergeblichen Versuchen eines Mannes Kontrolle über sein Großstadtleben zu bekommen. Dabei wird er mit Themen wie sozialer Angst, Einsamkeit und Rache konfrontiert. // Kara mizah tarzında çekilmiş olan filmde bir adamın büyük şehirde yaşamını kontrol altına alma çabaları anlatılmaktadır. Bununla birlikte sosyal kaygı, yalnızlık ve intikam gibi konular ile karşı karşıya kalmaktadır.

TEAM

Heidi Fischer, Wolfgang Grimm, Andreas Grützner, Eibe Maleen Krebs, Sebastian Koch, Hannah Leiß, Chao Lu, Andreas Michaelis, Katrin Mersmann, Agnes Nuber, Ewa-Anna Schidlik, John Schulz, Tanja Schwerdorf

IMPRESSUM

Veranstalterin: Ev. Stiftung Alsterdorf Festivalleitung: Andreas Grützner Grafik: Marnie Moldenhauer

Webseitengestaltung: dock 43

Presse: Helen Petzen

Kontakt:

Kurzfilmfestival KLAPPE AUF!
Postfach 950226
21112 Hamburg
info@klappe-auf.com
www.klappe-auf.com

© alle Rechte vorbehalten - Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung

DANKSAGUNG

Danke an die **Evangelische Stiftung Alsterdorf**, die uns mit großem Vertrauen begleitet hat, sowie an **AKTION MENSCH** für die großzügige Unterstützung. Danke an die Filmemacher*innen für die zahlreichen Einsendungen, die uns die Auswahl nicht leicht gemacht haben.

VERANSTALTUNGSORT

METROPOLIS KINO

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg

Telefon: 040 - 34 23 53 info@kinemathek-hamburg.de Das Kino ist **barrierefrei**.

Verkehrsanbindung:

S-Bahn: S11/S21/S31 Dammtor oder S1/S2/S3 Jungfernstieg

U-Bahn: U1 Stephansplatz

U2 Gänsemarkt

Metrobus: Linie 4 / Linie 5 Gänsemarkt

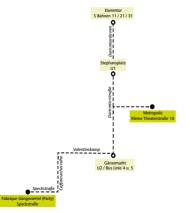
Abholservice:

Wir bieten für z.B. sehbehinderte Personen, die vom Bahnhof Stephansplatz zum Metropolis Kino begleitet werden möchten, einen Abholservice an.

Melden Sie sich dafür bis zum 8.11.

unter orga@klappe-auf.com oder Tel. 0152/22175219 an

LAGEPLAN



SAMSTAG - 11.11. - 21:00 UHR

PARTY

FABRIOUE GÄNGEVIERTEL

Valentinskamp 34 a (Zugang von der Speckstraße) 20355 Hamburg

Der Festivalclub ist barrierefrei

Verkehrsanbindung:

U-BAHN: U2 Gänsemarkt

In 5 min. zu Fuß vom Metropolis Kino zu erreichen

KINOPREISE / FESTIVALPASS

Einzelticket: 7 €

Ermäßigt: 4 €

Kinderprogramm: 3 €

Festivalpass: 20 €

Ermäßigt: 15 €

Der Festivalpass berechtigt zum Besuch von **allen Veranstaltungen**. Einlass zur Eröffnungsveranstaltung, sofern noch Plätze vorhanden sind.

Bestellen können Sie den Pass unter: orga@klappe-auf.com

Der **Festivalpass** kann während des Festivals an der Kasse des Kinos bezahlt und abgeholt werden. Ermäßigung für Geringverdiener nach eigener Einschätzung.



Veranstalterin alsterdorf

Vielen Dank an unsere Unterstützer



Sparda-Bank